



Welttag der Konsumentenrechte 2025: Runder Tisch der Eidgenössischen Kommission für Konsumentenfragen zum Thema «Gläserne Konsumentinnen und Konsumenten. Chancen und Risiken der Personalisierung durch Technologie»

Den Welttag der Konsumentenrechte 2025 begeht die Eidgenössische Kommission für Konsumentenfragen (EKK) mit einem öffentlichen Runden Tisch im Käfigturm in Bern zur Thematik «Gläserne Konsumentinnen und Konsumenten. Chancen und Risiken der Personalisierung durch Technologie». Der Runde Tisch findet am Donnerstag, 13. März 2025 statt. Ziel des Runden Tisches ist es, die Auswirkungen des Einsatzes neuer, datenintensiver Technologien und aufstrebender Geschäftsmodelle auf die Konsumentinnen und Konsumenten zu untersuchen.

Dank der Personalisierung können Optimierungs- und Empfehlungssysteme den Konsumentinnen und Konsumenten zweifellos Mehrwert bieten. Allerdings bergen diese Technologien auch Risiken. Sollte der geltende Rechtsrahmen nicht ausreichen, muss unbedingt über Anpassungen nachgedacht werden, um Gefahren frühzeitig abzuwenden. Zu den grössten Risiken gehören ein Kontrollverlust der Konsumentinnen und Konsumenten aufgrund von Informationsasymmetrien und damit verbunden eine grössere Vulnerabilität der Konsumentinnen und Konsumenten. Diese Risiken sind besonders heikel, wenn es um Dienstleistungen in den grundlegenden Bereichen Gesundheit, Wohnen, Strom, Ausbildung, usw. geht.

In der Schweiz beruhen die meisten Rechtsvorschriften zum Konsumentenrecht auf der politischen Agenda der Europäischen Union, die wiederum auf die berühmte [Erklärung an den amerikanischen Kongress](#) von Präsident John F. Kennedy vom 15. März 1962 zurückgeht. Diese Texte wurden vor dem Hintergrund einer industrialisierten Wirtschaft ausgearbeitet, die sich bedeutend von der heutigen digitalen Wirtschaft unterscheidet. Fraglich ist damit, ob diese Rechtsvorschriften noch geeignet sind, um die Risiken und Herausforderungen zu bewältigen, mit denen wir Konsumentinnen und Konsumenten heute konfrontiert sind.

Der Runde Tisch wird zunächst eine kurze Bestandsaufnahme der Personalisierung durch Technologie vornehmen. Anschliessend werden namhafte Referentinnen und Referenten jeweils die folgenden verschiedenen Standpunkte vertreten: Konsumentenorganisationen, Unternehmen, Europarecht, Preisüberwachung und unlauterer Wettbewerb.

Programm und Anmeldung zum Runden Tisch siehe Startseite BFK:
<https://www.konsum.admin.ch/bfk/de/home.html>.

Für die Eidgenössische Kommission für Konsumentenfragen

Prof. Dr. Anne-Christine Fornage, Präsidentin

Prof. Dr. Melinda Lohmann, Vizepräsidentin